



## Persönlich: Jürgen Maier

[Home](#)

[Regierungsrat](#)

[Personal](#)

[Dienstleistungen](#)

[Nachschlagen](#)

[Interaktiv](#)

### Kampfkunst als Lebensweg

**Jürgen Maier ist hauptberuflich als eidg. dipl. Immobilientreuhänder für den Landerwerb beim Immobilienamt tätig. In seiner Freizeit unterrichtet und trainiert er leidenschaftlich gerne Kung Fu. Erfahren Sie in seinem Bericht mehr über die Prinzipien dieser Kampfkunst und über seine eigene Schule.**

Beruflich befasse ich mich unter anderem mit dem Land- und Gebäudeerwerb, zum Beispiel für die dritte Gubrist-Röhre, oder dem Verkauf und der Schätzung von Grundstücken. Der gesunde Kung Fu-Virus hat mich während eines Probetrainings 1987 gepackt und bis heute nicht mehr losgelassen. In diesem Jahr feiere ich nun das 20-jährige Trainingsjubiläum, wie auch das 10-jährige Jubiläum der eigenen Kung Fu-Schule in Neuhausen am Rheinfall.

[Mehr Information  
Dao Kung Fu-S](#)



Jürgen Maier beim Front Kick

#### **Dao Kung Fu-Schule**

Die Dao Kung Fu-Schule, die ich mitbegründet habe, unterrichtet den Kung Fu-Stil Wing Chun und bietet auch Selbstverteidigungskurse für Frauen an. Asiatische Kampfkünste finden laufend mehr Anhänger. Mit der zunehmenden Gewalt auf den Strassen wächst nach meiner Einschätzung das Bedürfnis nach dem Beherrschen effizienter Selbstverteidigungstechniken.

#### **Kraft ist nicht Voraussetzung**

Das Training basiert auf dem Wing Chun Kung Fu, einem einst von einer chinesischen Nonne entwickelten Stil, der nicht auf die eigene Körperkraft setzt, sondern auf diejenige des Gegners. Im Wing Chun agiert nicht Kraft gegen Kraft, sondern die gegnerische Kraft wird zum Konterangriff umgelenkt. Mit gezielten Übungen lernen unsere Schülerinnen und Schüler, die eigenen verwundbaren Punkte zu schützen und gleichzeitig diejenigen der Gegnerin oder des Gegners anzugreifen. Weil dieser Kampfkunststil nicht von der Kraft abhängt, sondern im Gegenteil dazu befähigt, sich selbst gegen körperlich überlegene Menschen erfolgreich zur Wehr zu setzen, ist er gerade auch für Frauen ideal. Die Prinzipien sind: Einer Kraft, die auf mich zukommt ausweichen, sie umlenken und kontern; einer Kraft, die mich mitreisst nachgeben und kontern. Der Stärkere nutzt seine Stärke automatisch aus, der Schwächere muss lernen, seine Schwäche auszunutzen.



Eskrima

### **Kurse**

Im normalen Training trainieren bei uns Frauen und Männer immer miteinander. Ausschliesslich an Frauen und Mädchen richten sich hingegen regelmässig durchgeführte Selbstverteidigungskurse (nächster Kursbeginn: Montag, 22. Oktober 2007). Dort trainieren wir an jeweils acht Abenden à zwei Stunden relativ einfach zu erlernende, aber wirkungsvolle Abwehrstrategien, darunter auch solche mit Schirm, Kreditkarten oder Pfefferspray. Den Kurs haben wir in mehreren Schweizer Städten unter anderem für die Frauenzeitschrift Annabelle erfolgreich durchgeführt. Ebenfalls im Angebot sind weitere Kurse wie Bo Stab, Nunchaku, Eskrima, Vorbereitung für Vollkontakt-Wettkämpfe, Qi Gong usw.

### **Ganzheitliches Training**

Durch die Verbindung von Körper- und Meditationsübungen werden nicht nur Fitness, Ausgeglichenheit und Selbstvertrauen gefördert, was insgesamt zur Verbesserung der Lebensqualität beiträgt, das Training wird von unseren Schülerinnen und Schülern auch als äusserst abwechslungsreich erlebt. Ich denke, dies ist ein Grund für die wachsende Beliebtheit dieser chinesischen Kampfkunst. Das grosse Geheimnis für Erfolg beziehungsweise mehr Erfolg heisst wie bei allen Tätigkeiten im Leben Training.



Qi Gong